

NICOLA MEURER - Kunstwerke #4 Photo Popup Fair, Düsseldorf

Material: Print auf AluDibond (laminiert)



#04 PHOTOPUPFAIR

10 - 19 NOV 2017

STILWERK DÜSSELDORF

INFORMATION ZU DEN AUSGESTELLTEN KUNSTWERKEN

COLLAGEN

Aus Mosaikstücken von teils stark abstrahierten Fotografien entstehen ausdrucksstarke und ungewöhnlichen Collagen, deren Material vielschichtig ist. Die Künstlerin experimentiert mit Zeitungsausschnitten von Modemagazinen, Vintage-Tapetenmustern und Fotografien, die sie teils analog, teils digital in einen neuen Kontext setzt und dabei sogar beide Disziplinen mischt.

Titel: **Desire**

Format: 70x100 cm

Limitierte Auflage: 5 [+ 2 AE]

Düsseldorf - Rheinturm aus einer Perspektive Nähe Plange Mühle
Tablet-Zeichnung / Foto-Collage

Im "Foto-Modus" sieht Nicola Meurer ihr Umfeld mit geschärften Sinnen, so richtet sich die Wahrnehmung auf besondere Details oder Farbkonstellationen, einzigartige Formen und Kompositionen oder Bildausschnitte - wie hier den Blick durch eine zerbrochene Fensterscheibe.

In ihren digitalen und analogen Kunstwerken mischen sich abstrakte und figurative Elemente mit Fotografien und Zeichnungen zu modernen Collagen, die einen neuen Kontext erschaffen.

Bei den Streifzügen durch ihre Wahlheimat Düsseldorf haben die Industriegebiete schon immer eine Faszination auf Nicola Meurer ausgeübt. Die Herausforderung sieht sie darin, den maroden Charme der verfallenen Industriebauten einzufangen und durch die Fotografie



zu konservieren.

Titel: Prada man

Format: 45x60 cm

Limitierte Auflage: 6 [+ 2 AE]

"Prada man" entstand in Anlehnung an eine in einem Modemagazin veröffentlichte Prada Werbung. In dem für Nicola Meurer unverkennbaren Style reduziert sie das Motiv auf die wesentlichen Komponenten, die die Coolness des Modells zur Geltung bringen.



Einen starken Kontrast setzt die Künstlerin jedoch mit dem von ihr ausgewählten Text des Zeitungsausschnitts, der eine emotionale Geschichte andeutet. Nicola Meurer stellt den Bezug von Außen- und Innenwahrnehmung her, überlässt es jedoch dem Betrachter, die Story in seiner ganz persönlichen Wahrnehmung zu interpretieren und fortzusetzen.

Entstehung:

Zeichnung am Grafiktablett - hinterlegt mit Fotografien, die die Künstlerin größtenteils bis zur Unkenntlichkeit abstrahiert hat.

Titel: Heimatliebe

Format: 70 x 84 cm

Limitierte Auflage: 5 [+ 2 AE]

Die Bonnerin Nicola Meurer lebt seit 1996 in ihrer Wahlheimat Düsseldorf. Der Titel "Heimatliebe" bezieht sich auf die Verbundenheit mit der Stadt Düsseldorf. Campino - der Sänger der Band "Die Toten Hosen", F95 (Fortuna) und der Rheinturm stehen für Düsseldorf und viele emotionale Momente. Bewegende Konzerte, mitreißende Fußballspiele und eine traumhafte "Skyline" mit dem Rheinturm, der fast aus jedem Winkel der Stadt zu sehen ist.



Entstehung:

Zeichnung am Grafiktablett, hinterlegt mit Fotografien aus dem Düsseldorfer Medienhafen und Industriegebiet - teils bis zur Unkenntlichkeit abstrahiert.

Titel: No regrets

Format: 45x56 cm

Limitierte Auflage: 6 [+ 2 AE]

Nicola Meurer widmet sich mit großer Leidenschaft Collagen, deren Motive durch ihre Karriere in der Werbung geprägt wurden und insbesondere Ausschnitte von Zeitungswerbung der Modemagazine Vogue und Elle im Materialmix darstellen. So vermischt sich Abstraktion oftmals mit figurativen Motiven in emotionalem Kontext.

In Ihrem Kunstwerk "no regrets" verstärkt die Künstlerin die Emotionalität des Motivs durch eine Fotografie, die durch die interessante Lichtstimmung den maroden Charme eines verfallenen Industriegebäudes stimmungsvoll einfängt.



ARCHITEKTUR ALS ABSTRAKTES BILDERLEBNIS – Objektfotografie mit subjektivem Charakter

Auf Reisen, aber auch im Alltag stößt die Künstlerin immer wieder auf Architektur, die durch Form und Struktur, Farbe oder im Kontext mit anderen Bauwerken ihre Aufmerksamkeit auf sich lenkt. Wo viele Passanten achtlos vorbeigehen würden, hat Nicola Meurer das Auge fürs Detail. Sie sieht bereits die Kompositionen, die sich darin finden und lenkt durch subjektiv gewählte Bildausschnitte den Blick auf manchmal vermeintlich banale Details. Durch diese Subjektivität des Bildausschnitts heraus, den die Künstlerin wählt, entstehen eigenständige abstrakte Bilderlebnisse.

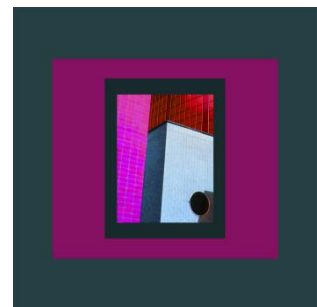
Zuweilen folgt dem Prozess der Bildfindung vor Ort noch die digitale Bearbeitung der Fotografie, die es der Künstlerin ermöglicht, durch verschiedenste Techniken – wie zum Beispiel die Farbanpassung, Korrekturen des Tonwerts oder Kontrastes – interessante Stimmungen zu erzeugen oder den Fokus auf Details noch eindeutiger zu setzen.

Während bei vielen Fotografien der architektonische Ursprung kaum mehr erkennbar ist und durch die "Fotografie ohne Perspektive" der Eindruck entsteht, dass es sich um eine Grafik handeln könnte, entfalten andere Fotografien von Nicola Meurer gerade durch besondere Blickwinkel oder natürliche Lichteffekte ihre Wirkung.

Serie „modern abstraction“ (1-4) / 2017

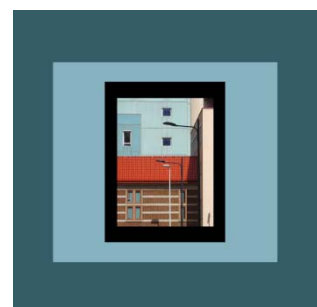
Mit der für Nicola Meurer typischen ausdrucksstarken digital-colorierten Rahmung verleiht sie ihren abstrakten Foto-Kompositionen einen ganz eigenen Style und grenzt sich mit diesem Markenzeichen von anderen Architektur-Fotografien ab.

Titel: modern abstraction no.1
Format: 100 x 100 cm
Limitierte Auflage: 5 [+ 2 AE]



Titel: modern abstraction no. 2 / original
Format: 45x45 cm
Limitierte Auflage: 5 [+ 2 AE]

Rotterdam - Originalfoto



Titel: modern abstraction no. 2
Format: 100 x 100 cm
Limitierte Auflage: 5 [+ 2 AE]

Rotterdam - abstrahierte Version von "architecture no. 2"



Titel: modern abstraction no. 3
Format: 45x45 cm
Limitierte Auflage: 5 [+ 2 AE]
Rotterdam



Titel: modern abstraction no. 4
Format: 45x45
Limitierte Auflage: 5 [+ 2 AE]

Hamburg

